

Cerebrum compositum NM

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 2,2 ml enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Cerebrum suis Dil. D8 22 µl, Embryo suis Dil. D10 22 µl, Hepar suis Dil. D10 22 µl, Placenta suis Dil. D10 22 µl, Kalium phosphoricum Dil. D6 22 µl, Selenium Dil. D10 22 µl, Thuja Dil. D6 22 µl, Ignatia Dil. D8 22 µl, Acidum phosphoricum Dil. D10 22 µl, China Dil. D4 22 µl, Sulfur Dil. D10 22 µl, Kaaum bichromicum Dil. D8 22 µl, Gelsemium Dil. D4 22 µl, Ruta Dil. D4 22 µl, Arnica Dil. D28 22 µl, Aesculus Dil. D4 22 µl, Manganum phosphoricum Dil. D8aquis 22 µl, Magnesium phosphoricum Dil. D10 22 µl, Anacardium Dil. D6 22 µl, Conium Dil. D4 22 µl, Hyoscyamus Dil. D6 22 µl, Aconitum Dil. D6 22 µl, Cocculus Dil. D4 22 µl, Ambra Dil. D10 22 µl. Die Bestandteile 1-16 und 18-24 werden über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

Flüssige Verdünnung zur Injektion:

5, 10, 50, 100 Ampullen zu 2,2 ml

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Schwächezuständen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr. Beckweg, Str. 2-4, D-76532 Baden-Baden

Telefon: 0 72 21/501 00, Fax: 0 72 21/501 690

Anwendungsgebiete: Anregung der Abwehrsysteme bei Entwicklungsstörungen der Kinder, Legasthenie, vegetativer Dystonie, Depressionen, Arteriosklerose; nach Commotio cerebri; nach Enzephalitis; bei Neuralgien, Erregungszuständen, amyotrophischer Lateralsklerose, multipler Sklerose, Parkinsonscher Schüttelähmung, Gedächtnisschwäche, nervöser Erschöpfung, bei sonstigen geriatrischen Indikationen.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Keine.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

-Heel

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, 3-1-mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c., i.c., gegebenenfalls auch i.v. injizieren.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Hautreaktionen auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: 15.03.2001

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Zusätzliche Hinweise für den Patienten: Heel Arzneimittel sind überwiegend homöopathische Kombinationspräparate (sogenannte Antihomotoxika). Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Mineralreich.

Diese antihomotoxischen Arzneimittel wurden aufbauend auf der Homöopathie Hahnemanns und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre Dr. Beckewegs zusammengestellt.

Die antihomotoxische Medizin ist eine spezielle Form der Homöopathie, die körpereigenen und von außen zugeführten Schadstoffen (= Homotoxine) entgegenwirkt.

Antihomotoxische Arzneimittel von Heel sind auch ohne Rezept in jeder Apotheke erhältlich.

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 10 03 49 · D 76484 Baden Baden